

Landgemeinde Eidelstedt.

Geschlossene Ortschaft Eidelstedt. Areal: 1065 ha 54 a 59 qm. 225 Wohnstätten, 448 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1871: 891, 1880: 1004, 1890: 1370, 1900: 2113 (1104 männl., 1009 weibl. — 2048 ev., 36 kath.)

Apotheker in Eidelstedt, Apotheker Suwald.

Armenverwaltung: Gesamtarmenverband Niendorf, Vorsitzender: Rentner Röttger in Niendorf. Armenhaus in Niendorf.

Arzt: Dr. Krüger in Eidelstedt.

Öffentlicher Desinfektor für den Amtsbezirk Eidelstedt: Glaser R. Schmidt.

Distrikts-Tagatoren: Baumschulenbesitzer Wilhelm Timmermann in Eidelstedt, Landmann Hinrich Timmermann und Baugewerksmeister Wilhelm Junge, beide in Stellingen.

Eisenbahnstation (und Güterbahnhof) Eidelstedt der Eisenbahn Altona—Kiel.
Haltestelle der Altona-Kaltenkirchener Privatbahn.

Feldhüter: Jagdaufscher Fritz Wannevik.

Feuerlöschwesen. Brandwehr. Brandmeister: Zimmermeister W. Steinhoff. Freiwillige Feuerwehr. Hauptmann: Zimmermeister W. Steinhoff, stellv. Hauptmann: Gärtner W. Wullenweber. 37 aktive, 74 inaktive Mitglieder. Im Spritzenhaus befinden sich an Löscheräten: 1 Spritze, 1 Steigerwagen, die erforderlichen Schläuche usw.

Bezirkskommissar der Landesbrandkasse: Privatier Hinrich Timmermann in Stellingen.

Tagatoren der Landesbrandkasse: Privatier Hinrich Timmermann und Zimmermeister Wilhelm Junge in Stellingen.

Fleischbeschaubezirk Eidelstedt, umfassend den Amtsbezirk Eidelstedt. Fleischbeschauer: Tierarzt G. Ihm in Eidelstedt, Stellvertreter: F. W. Baumgarte in Halstenbek; Trichinenschauer: Barbier J. G. Friedrich in Eidelstedt, Stellvertreter: A. P. Kleinstenber in Niendorf.

Gemeindeverhältnisse. Gemeindevorsteher: Jochim Hirsch, gewählt für 1900/06. Stellvertreter: prakt. Arzt Dr. H. Krüger. Gemeindeverordnete der 1. Klasse: Brauereidirektor Litz, Baumschulenbesitzer W. Timmermann, Apotheker Suwald; der 2. Klasse: Mühlenbesitzer E. Lampe, Zimmermeister Otto Timm; der 3. Klasse: Zimmermeister W. Steinhoff, Kohlenhändler H. Wannevik, Gemüsehändler W. Behrmann. Gemeindebureau  Hamburg Amt II, 546.

Gemeinde-Erheber: Gemeindevorsteher Hirsch.

Gemeindediener und Vollziehungsbeamter: Franz Hacker.

Gemeindehaushalt (Voranschlag) für 1903: in Einnahmen und Ausgaben 60 600 Mk. Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen: Verwaltungskosten 7180 Mk., Lehrerbefoldung 11 800 Mk., sächliche Ausgaben 499 Mk., Auseinandersetzungskosten 50 Mk., Zinsen und Schuldenabtrag 11 861 Mk., Ruhegehalts- und Alterszulagenkasse 2920 Mk., Kosten des Standesamts und Amtskosten 420 Mk., Beitrag zur Kreis Kommunalverwaltung 7400 Mk., Armenpflege 6675 Mk., Wegebau 2532 Mk., Bauten 500 Mk., Feuerlöschwesen 163,30 Mk., Straßenbeleuchtung 3000 Mk., Schulunterhaltung und Feuerung 2100 Mk., unvorhergesehene Ausgaben 333,70 Mk.

Gemeindesteuer: Zuschlag zur Staatseinkommensteuer 150 %, Grund- und Gebäudesteuer 150 %, Gewerbesteuer 150 %, Betriebssteuer 150 %, Hundesteuer 5 Mk., Lustbarkeitssteuer: Flügelmusik 3 Mk., Klubball 10 Mk., Umsatzsteuer beim Verkauf von Grundstücken $\frac{1}{2}$ % vom Verkäufer, $\frac{1}{2}$ % vom Käufer.

Höhe der Gemeinde-Anleihen: 219 152 Mk.

Kreistagsabgeordneter: Baumschulenbesitzer Wilhelm Pein in Halstenbek.

Gendarmereistation Eidelstedt. Fußgendarin Bauer.

Gerichtswesen. Amtsanwalt: Brolund in Altona; Amtsgericht Altona, Allee 125; Gewerbegericht Pinneberg; Gerichtsvollzieher: Heise in Altona.

Hebammenbezirk Stellingen. Bezirkshebamme: Arndt in Eidelstedt.

Jagdbezirk Eidelstedt. Jagdpächter: Kaufmann Hugo Müller in Hamburg (bis 1910), jährlich 1791 Mk.

Jagdaufseher: Fritz Wannenwig.

Katasteramt Altona II, Poststraße 36 II.

Kirchengemeinde Stellingen. Kirche zu Stellingen, Friedhof ebendasselbst.

Pastor: Petersen in Stellingen.

Vertreter der Gemeinde im Kirchenkollegium als Gemeindevertreter: Sattlermeister Hinrich Hoyer, Mühlenbesitzer E. Lampé, Landmann Hermann Timmermann, Schmiedemeister Johann Brage, Zimmermeister W. Steinhoff; als Kirchenälteste: Kaufmann Hinrich Lüdgers und Gastwirt Hinrich Ramcke.

Vertreter in der Propsteisynode: Gastwirt Hinrich Ramcke, Stellvertreter: Mühlenbesitzer Lampé.

Kriegerverein Eidelstedt, mit behördlicher Erlaubnis zur Fahnenführung; 82 Mitglieder. Vorsitzender: Zimmermeister W. Steinhoff.

Ortskrankenkasse Eidelstedt, Vorsitzender: Kaufmann Hinrich Lüdgers, Schriftführer und Kassierer: Gustav Hader. Vorstandsmitglieder als Vertreter der Arbeitgeber: Schlachter Gustav Peters, Tischler Heinrich Stapelfeldt. Vertreter der Arbeitnehmer: Glasmacher Heinrich Hader, Glasmacher Jul. Rohland, Glasmacher Aug. Schneefluth. Kassenvermögen 10 264,15 Mk.

Polizeiverwaltung: kom. Amtsbezirk Pinneberg; kom. Amtsvorsteher: Krause in Pinneberg.

Amtsbezirk Eidelstedt. Vertreter im Amtsausschuß: Gemeindevorsteher Hirsch.

Postamt III. Klasse (mit Telegraphenbestellamt) Eidelstedt. Postverwalter: A. Zander.  Hamburg Amt II, 420.

Schiedsman: Landmann Johann Schmidt, Stellvertreter desselben: Landmann Heinrich Schröder.

Schiedsmänner zur Abschätzung des auf polizeiliche Anordnung getöteten Viehes: Landmann J. Schmidt in Eidelstedt, Landmann H. Timm in Niendorf, Landmann H. Groth in Schnelsen.

Schornsteinfegermeister: Brandes in Lohstedt.

Schulverhältnisse: Königliches Schulvisitatorium Pinneberg II.

Kreis-Schulinspektor: Propst Paulsen in Dackenhuden.

Orts-Schulinspektor: Pastor Petersen in Stellingen.

Schulgemeinde: Eidelstedt.

Schulhaushalt 1903: 20 600 Mk. Die Schullasten sind von der politischen Gemeinde übernommen.

Schulkollegium. Ständige Mitglieder: Pastor Petersen, Gemeindevorsteher Hirsch, Hauptlehrer Rohwedder; gewählte Mitglieder: Landmann H. Schröder, Landmann Heinrich Thies, Zimmermeister W. Steinhoff.

Achtklassige Schule: Obernabentklasse, 58 Schüler, Hauptlehrer Rohwedder; Obermädchenklasse, 52 Schülerinnen, Lehrer Wagner; 3. Klasse, 60 Schüler, Lehrer Bunge, 4. Klasse, 60 Schüler, Lehrer Möller; 5. Klasse, 81 Schüler, Lehrer Lähndorf; 6. Klasse, 66 Schüler, Lehrerin M. Brunte; 7. Klasse, 67 Schüler, Lehrer Praetorius.

Schweineversicherungsverein Eidelstedt, Vorsitzender: Schuhmachermeister H. T. Heidorn.

Standesamt Stellingen. Standesbeamter: stellv. Gemeindevorsteher Timmermann in Stellingen, Kielerstraße 116. Stellvertreter: Gemeindevorsteher Olse in Stellingen, Rohdiefstwierte 8.

Tierärzte: Thun und Vöhr.

Waisenrat: Lehrer Bunge.

Wasserlösungs-Kommission: Schaubezirk Eidelstedt. Vorsitzender: kom. Amtsvorsteher Krause in Pinneberg; Beisitzer: Baumschulenbesitzer W. Timmermann in Eidelstedt und Landmann H. Timm in Niendorf.

Vereine:

Bürgerverein, Vorsitzender: Landmann Johann Schmidt.

Gesangverein, Vorsitzender: Jonny Rohrs.

Turnverein, Vorsitzender: Gustav Peters.

Harmonie-Verein, Vorsitzender: Johann Schmidt.

Lyra, gem. Chor, Vorsitzender: E. Ufinger.

Familienverein, Vorsitzender: Landmann Heinrich Schröder.